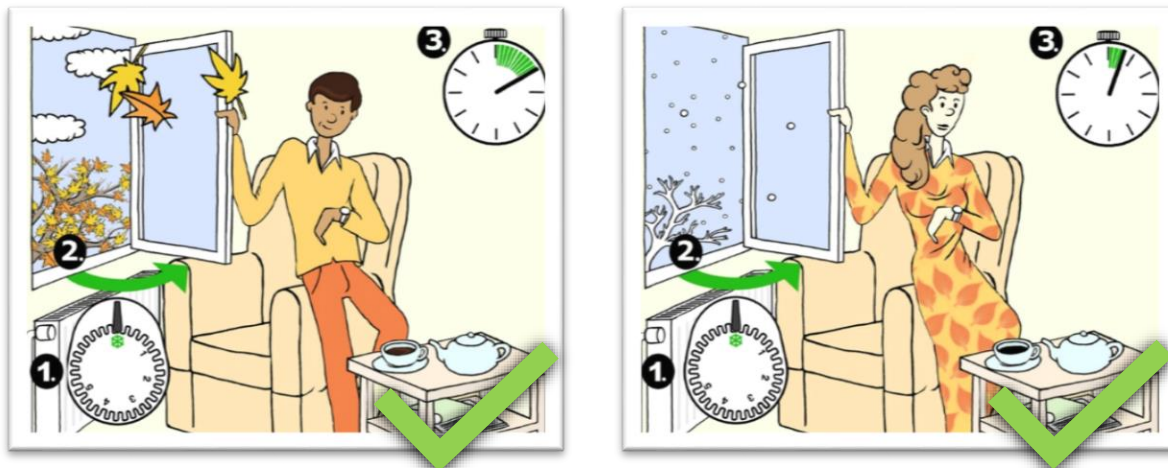


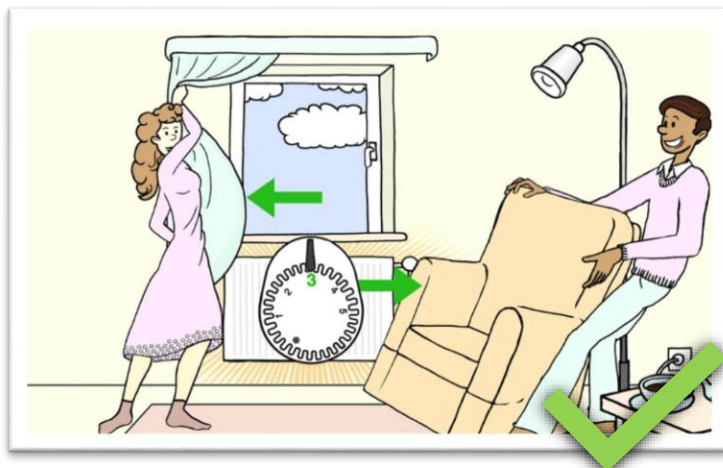
SCHIMMEL VERMEIDEN DURCH RICHTIGES HEIZEN UND LÜFTEN!



Richtig Lüften zu jeder Jahreszeit.

Während des Lüftens muss der Thermostatkopf auf „0“ oder * gedreht werden

Querlüften: kurz, kräftig und wiederholt! „Kurz“: um die Wände nicht auszukühlen, „kräftig“: um kurz lüften zu können, daher am besten als Querlüftung von einer Haus- oder Wohnungsseite zur möglichst gegenüberliegenden, „wiederholt“: den Ablauf heizen+lüften mehrmals täglich wiederholen um eine zeitverzögerte Feuchtaufnahme weg lüften zu können.



Keine Möbel und Vorhänge vor den Heizkörpern oder zu nah an den Außenwänden.



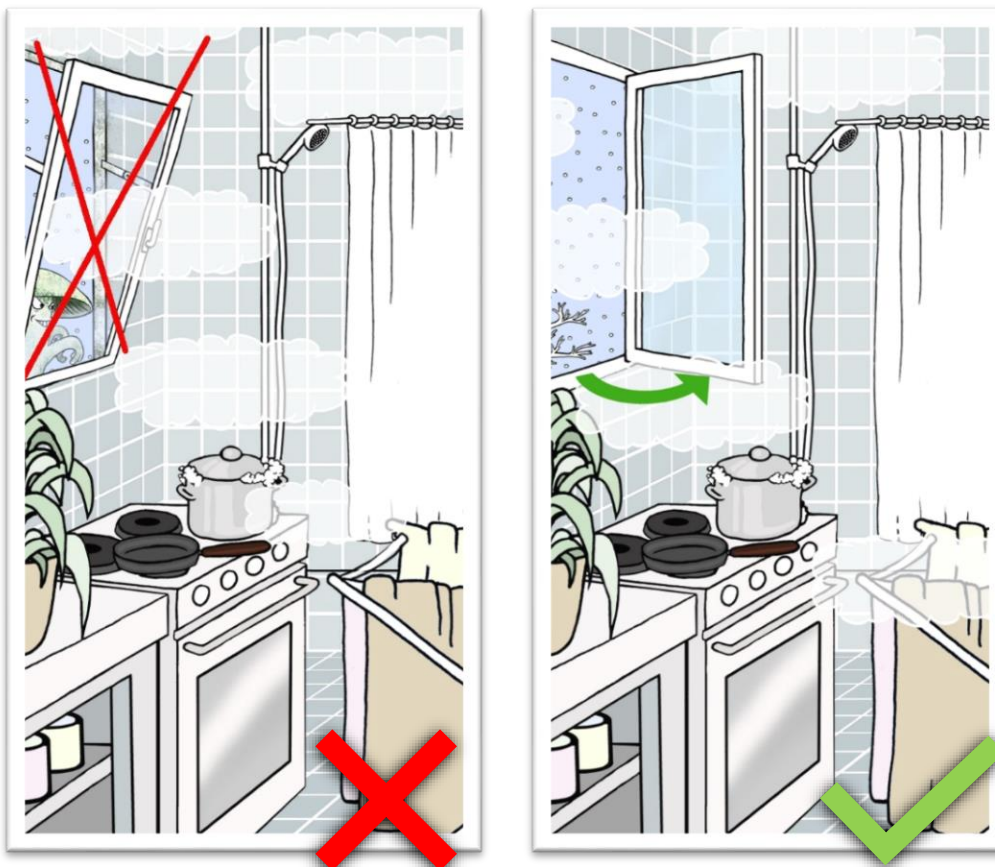
Bei geöffneten Türen gleicht sich der absolute Wassergehalt in g/m^3 in der Raumluft an. Die Temperatur kann in niedrig- oder unbeheizten Räumen an Außenwänden und Wärmebrücken so absinken, dass dort die Feuchte nicht mehr in der Luft gehalten werden kann und dort als Tauwasser ausfällt. Schimmel kann entstehen. Deshalb die Zimmertüren immer schließen.

SCHIMMEL VERMEIDEN DURCH RICHTIGES HEIZEN UND LÜFTEN!



Um zu hohe Heizkosten zu vermeiden, stellen Sie in jedem Raum über den Thermostatkopf die gewünschte Raumtemperatur ein.

- 1: Raumtemperatur ca. 12°C
- 2: Raumtemperatur ca. 16 °C
- 3: Raumtemperatur ca. 20 °C
- 4: Raumtemperatur ca. 24 °C
- 5: Raumtemperatur ca. 28 °C



Durch zu viele Pflanzen, Kochen, Duschen/Baden, Wäsche waschen und trocknen usw. entsteht Feuchte in der Luft. Diese muss entlüftet werden, abhängig von Wetterbedingungen und Außentemperatur ca. 3-5 mal Stoß-/Querlüftung.